

Europass-Übergabe 2013

Um den Auslandsaufenthalt von ca. 45 Auszubildenden in einem festlichen Rahmen abzuschließen, fand am 12. März 2013 eine Veranstaltung im Turmfoyer der Senatsverwaltung für Inneres und Sport statt. Die zwei- bis fünfmonatigen Auslandspraktika wurden in diversen europäischen Ländern, sowie in der Türkei absolviert. Die meisten Auszubildenden wurden von ihren Ausbildern zu der Veranstaltung begleitet.



Bild 1: Europass-Übergabe 2013

Die Moderation der feierlichen Veranstaltung übernahmen Arda Adas und Caner Göcmen, Auszubildende zu Kaufleuten für Bürokommunikation aus dem 1. Ausbildungsjahr.



Bild 2: Die Moderatoren Caner Göcmen und Arda Adas

Nach dem musikalischen Empfang wurde zu Beginn der Veranstaltung der von drei Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste im Rahmen eines Schulprojektes gedrehte Film: Warum Hier? – Europa



Bild 3: Das interessierte Publikum

Sport, in anerkennenden Worten seine Bewunderung für den Mut der Auszubildenden und hob die persönliche Weiterentwicklung hervor, die ein Lernaufenthalt im Ausland mit sich bringt. Außerdem betonte er, wie wichtig heutzutage im Berufsalltag sprachliche und interkulturelle Kompetenzen sind.

ganz nah gezeigt. Die Zuhörer erhielten einen gelungenen Einblick in drei unterschiedliche Lernaufenthalte in Schweden und Estland.

Anschließend äußerte Herr Statzkowski, Staatssekretär in der Senatsverwaltung für Inneres und



Bild 4: Staatssekretär Statzkowski



Bild 5: Stefanie Krüger und Josefin Schulz

Nach einem weiteren Musikstück berichteten Stefanie Krüger und Josefin Schulz über ihr Praktikum in der Arctic Circle Information in Rovaniemi/Lapland. Besonders interessant war für die beiden Auszubildenden, die ihre Ausbildung zur Fachangestellten für Bürokommunikation in Bundesbehörden in Berlin absolviert haben, das Arbeiten in einem privatwirtschaftlichen Betrieb.

Eindrücke aus den Praktika in Polen erfragte Kerstin Fellingner von Malwina Debowy-Msaad und Martyna Zydlewski. Die Auszubildenden zur Kauffrau für Bürokommunikation berichteten über ihre Wohnsituation, ihre Betriebe und die Entfernung zur Familie und zu Freunden, wobei sie sich einig waren, dass ihr Auslandspraktikum in jeder Hinsicht lohnenswert war.



Bild 6: K. Fellingner (Mitte) im Interview mit M. Debowy-Msaad (links) und M. Zydlewski



Bild 7: Marcel Möllendorf

Nach einem letzten Musikstück gewährte der angehende Kaufmann für Bürokommunikation Marcel Möllendorf den Gästen einen Einblick in das Leben und Arbeiten in der Türkei. Im Rahmen seines 5-monatigen Praktikums hat er als deutscher Muttersprachler einige Herausforderungen gemeistert.

Frau Zauner, Referatsleiterin für Berufliche Bildung in der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen würdigte das Engagement der Auszubildenden und betonte, dass Auslandspraktika für die heutige Arbeitswelt sehr wertvoll und nicht mehr wegzudenken sind. Außerdem würdigte sie das nicht selbstverständliche Engagement der Louise-Schroeder-Schule bei der Antragstellung, Organisation und Durchführung des Leonardo-Projektes.

Zum Hauptteil der Veranstaltung wurden die Auszubildenden namentlich und in Gruppen, mit ihren jeweiligen betreuenden Lehrkräften, nach vorne gebeten und bekamen ihre Europässe von Frau Zauner überreicht.

Nach einem kurzen Schlusswort der Moderatoren, die ihren Dank an die Sponsoren und die fleißigen Helfer richteten, ging es für alle Gäste zur kleinen Feierstunde über, die einen gelungen Abschluss des Abends darstellte.

Für die musikalische Begleitung des Abends sorgte Momcilo Markovic, Auszubildender zum Kaufmann für Bürokommunikation, mit seiner Begleitung.



Bild 9: Frau Zauner von der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen

An dieser Stelle soll auch den Auszubildern gedankt werden, die ihren Auszubildenden die Möglichkeit

bieten, eine solche Erfahrung machen zu dürfen.

Text: Zick, Fotos: Kroll (Louise-Schroeder-Schule)

27.4.2013



Bild 10: Momcilo Markovic und Begleitung